



München, den 24. Oktober 2014

Wie Bayern Bayern bleibt

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, MdL, fordert eine gesamtgesellschaftliche Debatte darüber, was die andauernde Zuwanderung und die Aufnahme Zehntausender Flüchtlinge und Asylbewerber für die Bewahrung der bayerischen Identität bedeuten. Seiner Ansicht nach sollten diejenigen, die hierher kommen, Bayern als Heimat begreifen können ohne dass sich die Alteingesessenen entfremden. Um das zu erreichen, muss Bayern seine Identität erhalten – und erweitern.

München. Für Martin Neumeyer, Integrationsbeauftragter der Staatsregierung, ist Integration nur möglich, wenn die Zuwanderer genau wissen, in was sie sich da eigentlich integrieren sollen. Umso wichtiger ist eine starke und ausgeprägte Identität der Aufnahmegesellschaft. „Diese ist in Bayern dank unserer Werte und Traditionen und unseres kulturellen Erbes gegeben – jedenfalls mehr als in vielen anderen Teilen Europas –, und das erleichtert es Migranten auch, hier anzukommen und Bayern als Heimat zu empfinden“, so Neumeyer. „Viele Menschen, die einst als Studenten, Gastarbeiter, Flüchtlinge oder Asylbewerber hierherkamen, empfinden sich längst als Bayern und sprechen bayerisch, fränkisch oder schwäbisch“.

Auf der anderen Seite haben aber viele Alteingesessene Angst, dass die starke Zuwanderung insbesondere aus Süd- und Osteuropa, aber auch anderen Teilen der Welt und der ungebremszte Zuzug Zehntausender Flüchtlinge und Asylbewerber, von denen viele dauerhaft bleiben werden, ihre Heimat und damit auch die bayerische Identität nachhaltig verändern werden. „Diese Sorgen müssen wir ernst nehmen“, so der Kelheimer Landtagsabgeordnete, „und endlich eine Debatte darüber führen, wie wir den demographischen Umbruch und den gesellschaftlichen

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Schellingstraße 155, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 –Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de

Wandel mittels Integration gestalten können, wie uns Zuwanderung nachhaltig bereichern kann – und Bayern dabei das Bayern bleibt, das wir alle lieben“.

Besonders wichtig ist Neumeyer dabei, sich mit dem Begriff „Heimat“ auseinanderzusetzen. Was bedeutet Heimat für uns und für die Menschen, die zu uns kommen? Was ist das spezifisch bayerische an Bayern und worin drückt sich unsere Identität aus? „Dass diese Fragen den Leuten auf den Nägeln brennen, zeigt sich ja auch an der überwältigenden Zustimmung, die die Schaffung des Heimatministeriums durch Ministerpräsident Seehofer nach der letzten Landtagswahl erfahren hat“, so Neumeyer. „Jetzt müssen wir die damals angestoßene Debatte angesichts der größten Zuwanderungswelle der Nachkriegszeit mit Leben erfüllen. Ich freue mich auf diese Diskussion und lade alle Bayern dazu ein“.